

PERSPEKTIVWECHSEL

360-Grad-Feedback in der Regionalen Schulgemeinschaft RSG Ter Apel

Atte van Haastrecht

Die RSG Ter Apel ist eine Schule für den Sekundarstufenunterricht im Süden der Provinz Groningen in den Niederlanden. Sie zählt ungefähr 1.100 Schülerinnen und Schüler sowie 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 120 Lehrkräfte.

Zur professionellen Entwicklung der Lehrkräfte nutzt die Schule das 360-Grad-Feedback, unterstützt durch das Programm „Keiwijzer 360“. Für die Durchführung dieser Kompetenz-Scans stehen mehrere Programme zur Verfügung. An den meisten Schulen in den Niederlanden sind diese Programme inzwischen fester Bestandteil des jährlichen oder zweijährlichen Zyklus zur Verbesserung der Kompetenzen der Lehrkräfte.

Der Fragebogen wird ausgefüllt von der Lehrkraft selbst, dem bzw. der direkt Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schülern. Dem Feedbackbericht kann die Lehrkraft für jeden der Indikatoren (Fragen) entnehmen, was die unterschiedlichen Berichtersteller ausgefüllt haben.

Zusammen mit dem Feedbackbericht erhalten die Lehrkraft bzw. die Schule die ausgewerteten Ergebnisse in Form eines „Kompetenzberichts“, der „Nullmessung“, der „Schülerevaluation“ sowie der „Management-Informationen“. Auf der Grundlage dieses Berichtes kann die Lehrkraft einen Professionellen Entwicklungsplan (PEP) formulieren.

Kompetenzübersicht

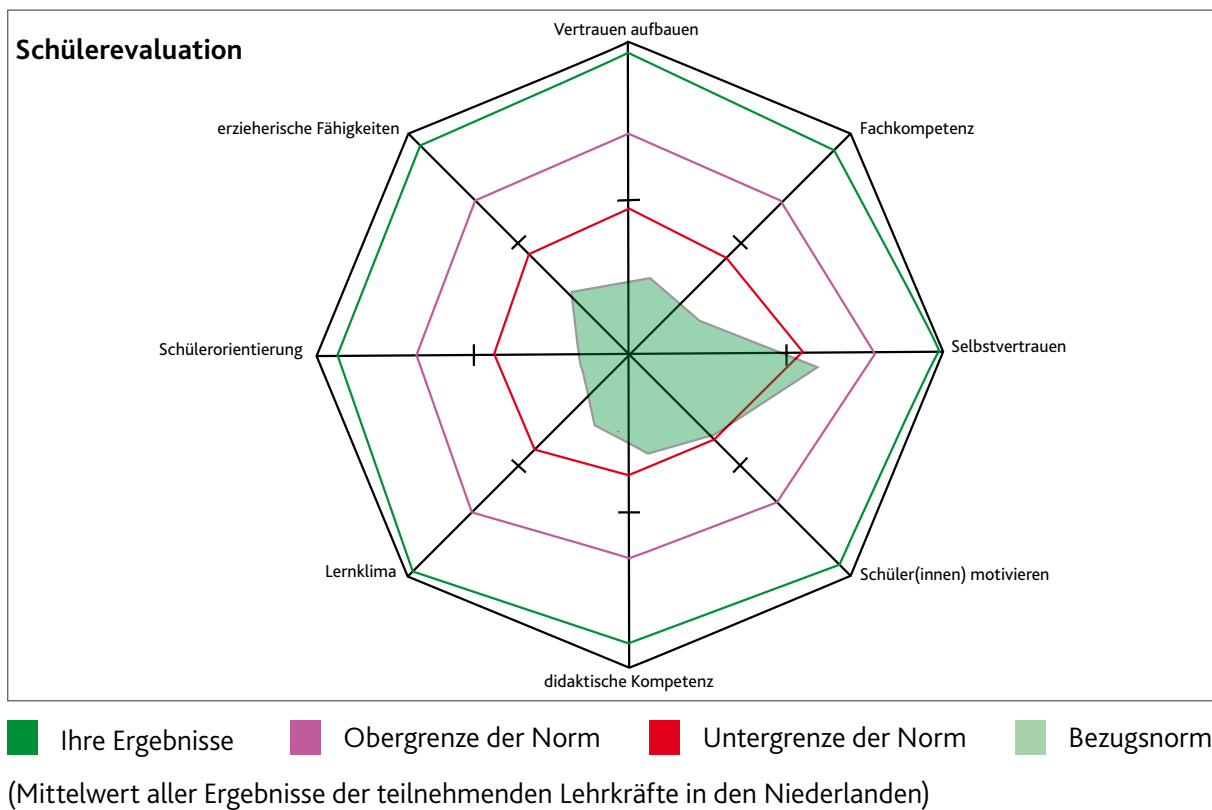
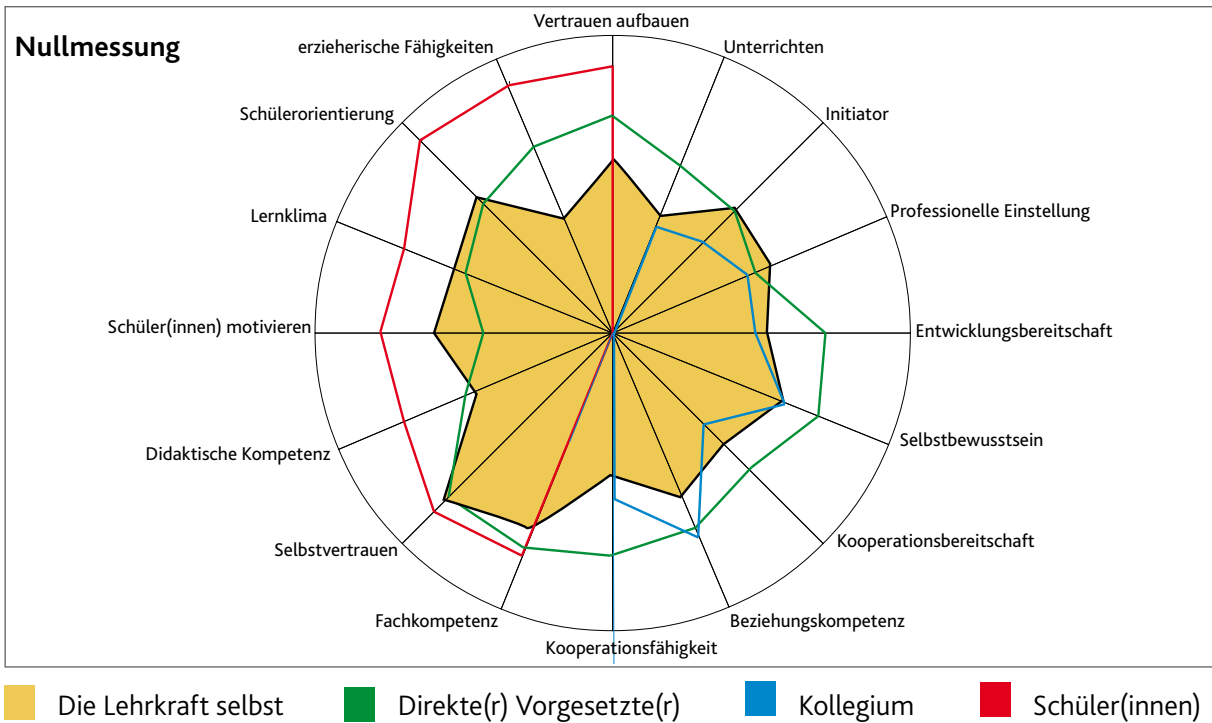
Der Kompetenzbericht erfasst eine Übersicht zu den Kompetenzen Haltung, Vertrauen aufbauen, Lernklima, allgemeine Fähigkeiten, erzieherische Fähigkeiten, Hingabe, Schülerorientierung und Schülermotivation. Für jede Kompetenz sieht die Lehrkraft von wem sie Feedback in diesem Bereich erhalten hat: den Lehrkräften oder den Schülerinnen und Schülern.

Nullmessung

Die so genannte „Nullmessung“ vermittelt der Schule eine schnelle und zuverlässige Übersicht über die Kompetenzen aller Lehrkräfte und schafft so einen Ausgangspunkt für die Qualitätsentwicklung des Kollegiums insgesamt, beispielsweise welche Kompetenzen gezielt weiterentwickelt werden sollten. Diese Entwicklung lässt sich mit dem System „Keiwijzer 360“ begleiten.

Schüler-Evaluation

Dank der „Schülerevaluation“ von „Keiwijzer“ sieht die Lehrkraft, wie die Schülerinnen und Schüler sie oder ihn wahrnehmen. Auch wird der Normbereich sichtbar: Die Lehrkraft sieht, wie sie oder er im Vergleich zu den übrigen Lehrkräften in den Niederlanden abschneidet. Jede Lehrkraft wird von insgesamt 13 Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Klassen, in denen er oder sie unterrichtet, evaluiert.

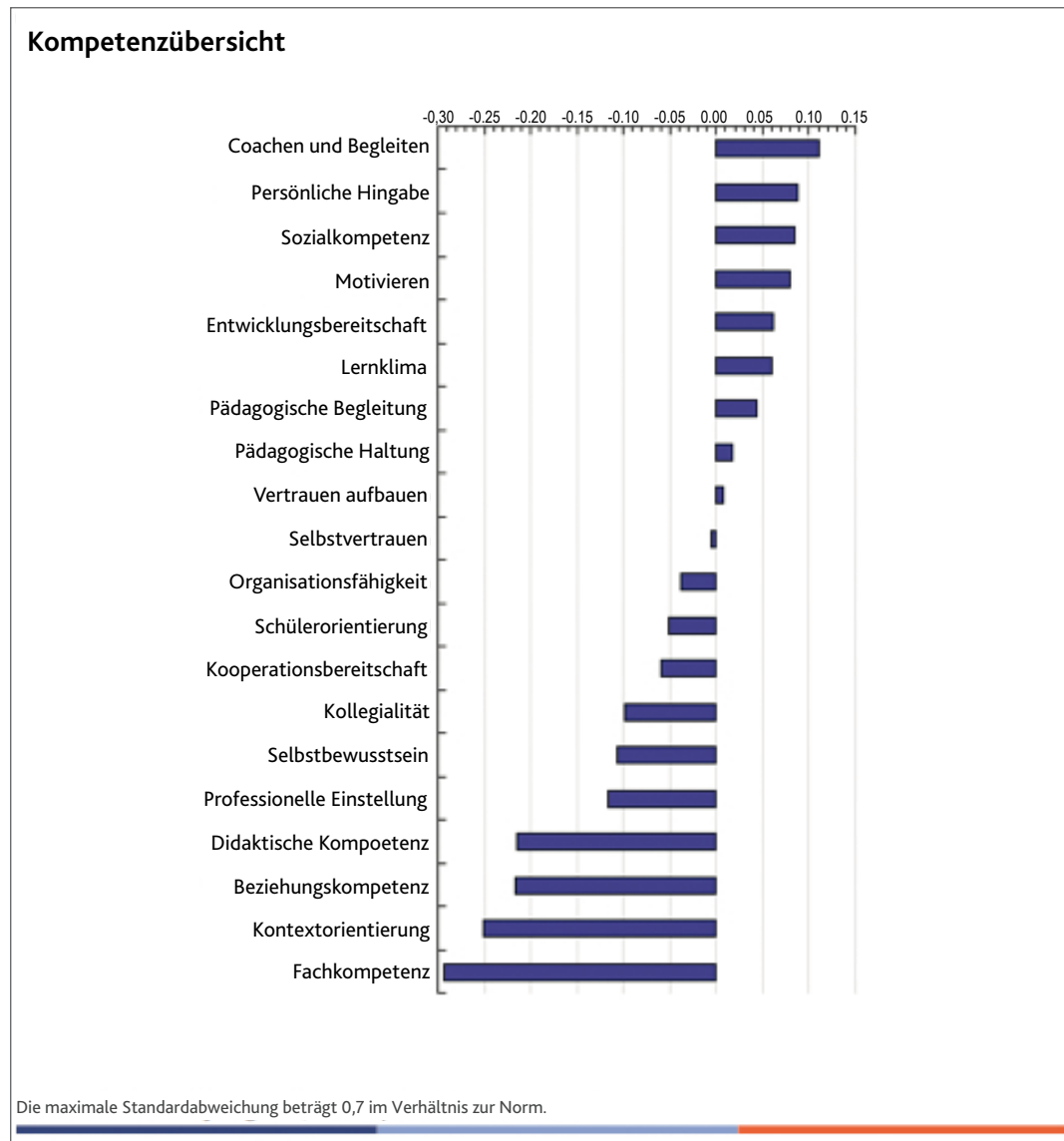


Management-Informationen

Mit den „Management-Informationen“, die der Schule eine Rückmeldung über die Kompetenz eines gesamten Teams oder einer Abteilung gibt, erhält die Schule einen direkten Einblick in den

tatsächlichen Schulungsbedarf der Lehrkräfte.

Die Management-Informationen werden auf der Grundlage der Nullmessung und der Schülerevaluation von „Keiwijzer 360“ erstellt.



**Atte van Haastrecht, RSG Ter Apel,
Niederlande**
Kontakt: a.vanhaastrecht@rsgterapel.nl

2015, unter:
<http://www.bntonderwijs.nl/download/keiwijzer/vb-KeiwijzerFeedbackrapport-2015.pdf>

Quellen:
Grafiken beispielhaft adaptiert nach Dhr. Docent:
Feedbackreprot (Feedbackrapport), 19. Februar

Weitere Informationen auf Niederländisch unter:
<http://www.bntonderwijs.nl/>

